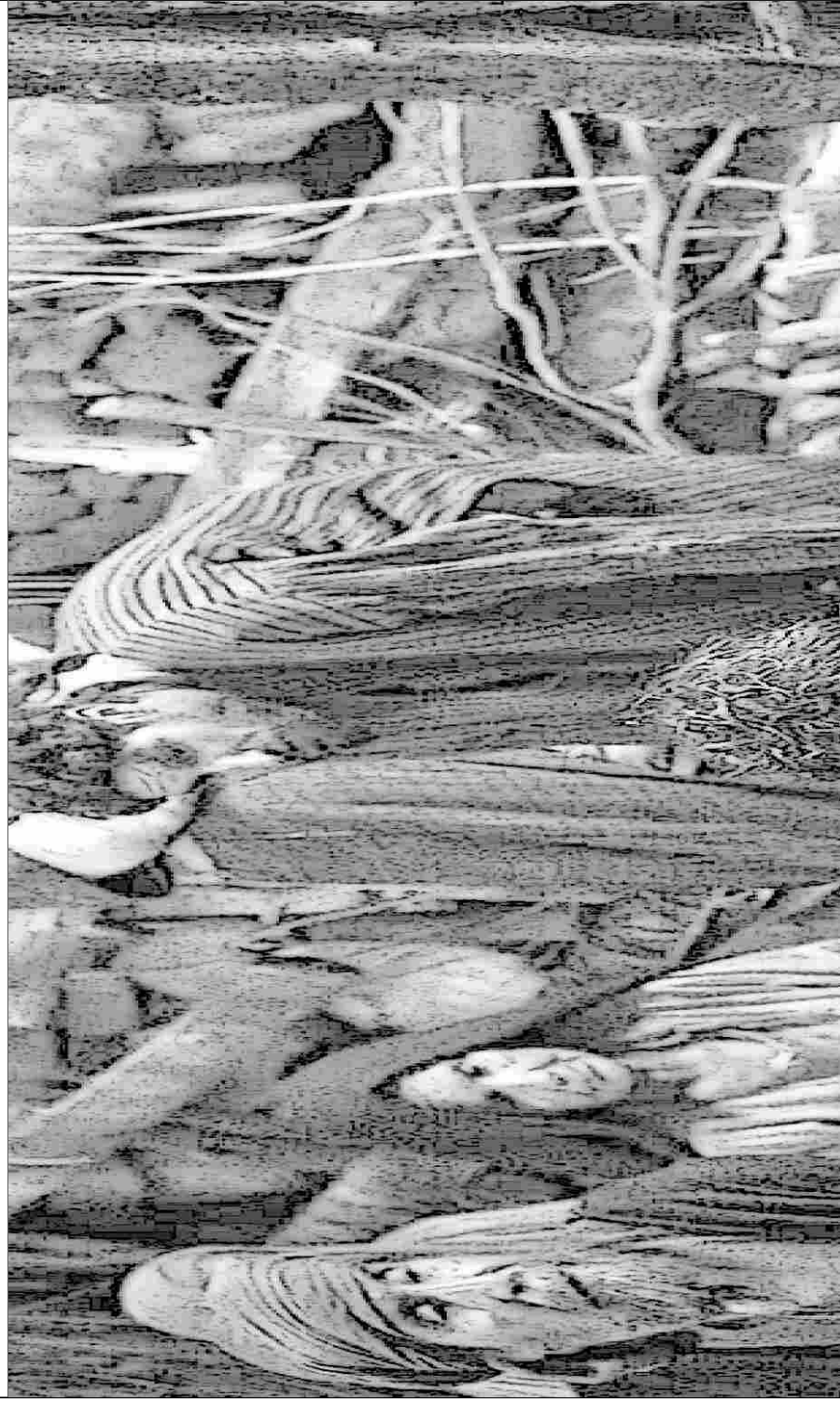


PFARRBRIEF DEZEMBER 2017

PFARRVERBAND
RAMSDORF-WALLERFING



LIEBE GLÄUBIGE IM PFARRVERBAND,

neben der Unterstützung verschiedener kirchlicher Hilfswerke - zu der in der Advents- und Weihnachtszeit wieder reichlich Gelegenheit gegeben ist - geht es im Leben der Kirche um den ehrenamtlichen Einsatz.

"Der Pfarrer ohne Frauenbund, das ist ein ganz ein armer Hund." So heißt es in einem treffenden Ausspruch. Wobei es in diesem Fall egal ist, ob es sich nun um eine im KDFB organisierte Gruppe handelt, oder um eine Gruppierung auf Pfarreebene. Ehrenamtliche zu finden - dieses Thema bleibt ein Dauerbrenner in jeder Pfarrei.

Wer kirchlich verheiratet ist, kann sich unter Umständen nicht mehr so gut daran erinnern, dass er vor dem Eheversprechen auf eine der Fragen des Priesters zur Bereitschaft zu einer christlichen Ehe mit *"JA"* geantwortet hat, nämlich: *"Seid ihr beide bereit, als christliche Eheleute Mitverantwortung in der Kirche und in der Welt zu übernehmen?"*

Bitte nicht falsch verstehen. Wir leben in einer Gesellschaft, die ohne ehrenamtliche Tätigkeiten so nicht denkbar wäre. Viele Menschen bringen ihre Talente und Fähigkeiten zum Wohle der Allgemeinheit ein. Das ist gut so und wir werden darum von anderen beneidet. "Gemeinnützigkeit" - dieses Prädikat oder Siegel ist für viele Vereine sehr wichtig.

Die 'Verpflichtung' der Eheleute zur Mitarbeit erschließt sich aus der jahrhundertalten Erfahrung, dass die Geistlichen einer Ortskirche, ob Pfarrer, Kapläne oder Diakone, niemals das ganze kirchliche Leben abbilden können, geschweige denn alleine tragen können. Alle Mitglieder einer Ge-

meinschaft sind ja mit einem anderen Namen Jünger Jesu und als solche berufen, am Aufbau des Reiches Gottes mitzuwirken.

Im Februar 2018 werden überall die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt und die Vorbereitungen laufen bereits an. Bitte überlegen Sie, ob Sie sich in dieses kirchliche Gremium hineinwählen lassen. Auch eine Teilnahme nur für die nächsten vier Jahre würde uns schon sehr viel weiterhelfen.

Wir brauchen Sie nicht in erster Linie zum Kuchenbacken und Würstlbraten, sondern um Kirche vor Ort erlebbar und lebendig werden zu lassen. Man gibt nicht nur, sondern bekommt durch das Ehrenamt auch Freude und Erfüllung zurück. Einen neuen Lebensinhalt, der in vielerlei Hinsicht bereichernd ist.

Wir brauchen Sie für einen ganz konkreten Dienst, die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig und bei uns keineswegs schon zufriedenstellend umgesetzt. Im Folgenden einige Ansätze:

- Gestaltung und Vorbereitung von Gottesdiensten und Andachten im Liturgiekreis
- Organisation und Begleitung eines Bibelkreises
- Einsatz für Menschen in der Gemeinde, die Hilfe im Alltag brauchen
- Hilfe für Senioren
- Kontaktaufnahme mit Neubürgern
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir sprechen Sie an, weil Sie Erfahrungen und Kenntnisse mitbringen. Gerne informieren wir Sie, wofür der Pfarrgemeinderat zuständig ist und welche Kompetenzen er hat, wie viel Zeit einzuplanen ist und welche Begleitungen und

Fortbildungsmöglichkeiten es gibt.

Machen Sie mit unter dem Motto: **Zukunft gestalten - weil ich Christ bin!**

Pfarrer Armin Riesinger

ALLGEMEINES

PGR-WAHLEN

Am 25. Februar finden in Bayern die Wahlen der Pfarrgemeinderäte statt.

An den Adventssonntagen werden in allen Pfarrkirchen Kandidatenboxen aufgestellt. Jeder kann hier Vorschläge geeigneter Kandidaten machen oder auch gerne **sich selber vorschlagen**, falls er im Pfarrgemeinderat mitarbeiten möchte.

Mehr und genauere Informationen im Januar-Pfarrbrief.

CHORSÄNGER UND ORGANISTEN GESUCHT

Der ehrenamtliche Einsatz auf kirchenmusikalischem Gebiet ist sehr wertvoll. Alle Chöre suchen neue Sängerinnen und Sänger, die mit den schon Aktiven musizieren wollen. Ganz dringend suchen wir auch junge Menschen, die das Orgelspiel lernen wollen. Kontakt über Pfarrer Riesinger oder direkt bei Regionalkantor Claus Kuhn unter 09932 - 908681 oder rk.claus-kuhn@t-online.de

HILFSPROJEKT RUMÄNIEN

www.wunschzettel.zone

Dies ist die Internetadresse des Gemeinschafts-Hilfsprojekts von Caritas, BDKJ und kirchlichem Jugendbüro Passau zur Unterstützung der Partnerdiözese Satu Mare. Hier finden Sie verschiedene Projekte detailliert beschrieben (gut gemacht, mit aktuellem Spendenstand), die um Ihre Un-

terstützung werben. Bereits mit Kleinbeträgen können Sie wirksam helfen!

JUGENDGOTTESDIENST

Sa., 02. Dez., 18.00 Uhr, Wallerfing

Unter dem Motto "**Jesus-bewegt**" feiern wir Gottesdienst und hören ansprechende Texte sowie neue geistliche Lieder. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sowie an alle Gläubigen.

ADVENIATAKTION 2017

„Faire Arbeit. Würde. Helfen.“

So lautet das Motto der Adveniat-Weihnachtsaktion 2017. Das Hilfswerk nimmt in diesem Jahr die Arbeitsverhältnisse in Lateinamerika und der Karibik in den Blick. Unter oft unwürdigen Bedingungen müssen die Menschen dort für ihr Überleben und das ihrer Familie sorgen. Auch Kinder und Jugendliche sind davon betroffen.

MINI-WEIHNACHTSFEIER

Samstag, 09. Dezember

Pfarrsaal Oberpörling, 16.00 Uhr

Die Ministrantinnen und Ministranten des Pfarrverbandes sind wieder herzlich zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. Gerne könnt ihr eigene Ideen, Instrumente und Plätzchen mitbringen. Für Kinderpunsch und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen, vorweihnachtlichen Nachmittag!

FRIEDENSLICHT

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann am Nachmittag des 24.12. in den Feuerwehrhäusern abgeholt werden.

AUS DEN PFARREIEN

■ Ramsdorf-Wallerfing

Nikolausdienst: Die KLJB Neusling bietet am 05. Und 06. Dezember wieder einen Nikolausdienst an. Anmeldungen bitte bei Luise Unverdorben, Tel. 09936-698.

Adventsfeier des KDFB am Donnerstag, 07. Dezember um 19.00 Uhr im Gasthaus Eder, Neusling.

■ Oberpöring

Rorate in Gneiding am Donnerstag, 07. Dezember, um 18.30 Uhr.

■ Niederpöring

Brennholz aus dem Kirchenwald: Für die Angehörigen der Pfarrei Niederpöring wird auch dieses Jahr wieder Brennholz angeboten. Information und Anmeldung bitte bis 15. Dezember bei Albert Kiermaier, Tel. 09937-1346.

■ Ettling

Friedenslicht: An Heiligabend kann das Friedenslicht ab 14.30 Uhr vom Feuerwehrhaus abgeholt werden.

DAS LETZTE

Der kleine Sepp geht vor dem Heiligen Abend in die Kirche und macht sich an der Weihnachtskrippe zu schaffen. Der Pfarrer beobachtet ihn unbemerkt dabei, sagt aber nichts. Nachdem Sepp wieder gegangen ist, stellt der Pfarrer fest, dass der hl. Josef fehlt.

Am nächsten Tag erscheint Sepp erneut in der Kirche. Er geht wieder zur Krippe und nimmt etwas weg. Der Pfarrer beobachtet ihn, sagt aber wieder nichts. Nachdem

Sepp wieder gegangen ist, schaut sich der Pfarrer die Krippe an und stellt fest, dass er nun die Heilige Mutter Maria mitgenommen hat.

Jetzt reicht es dem Pfarrer und er beschliesst, Sepp am nächsten Tag auf frischer Tat zu ertappen. Tatsächlich kommt der Bub am nächsten Tag wieder, geht zur Krippe, nimmt allerdings nichts weg, sondern legt einen Brief hinein. Der Pfarrer beobachtet dies wieder und wartet erst einmal ab. Sepp geht wieder. Der Pfarrer geht zur Krippe und liest den Brief. Darin steht geschrieben:

„Liebes Christkind! Wenn Du mir dieses Jahr wieder kein iPhone zu Weihnachten schenkst, siehst Du Deine Eltern nie wieder!“

Der Pfarrbrief erscheint monatlich.

Nächste Ausgabe: **Januar 2018**

Erscheinung: Fr., 29. Dezember

Redaktionsschluss: Fr., 15. Dezember

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarramt Oberpöring
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpöring
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09.00 -12.00 Uhr
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Jojappa Tulimelli, Pfarrvikar
09937 - 903929
tulimelli @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 - 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumergrubner, Gemeindereferentin
09938 - 693

www.pv-ramseldorf-wallerfing.de
